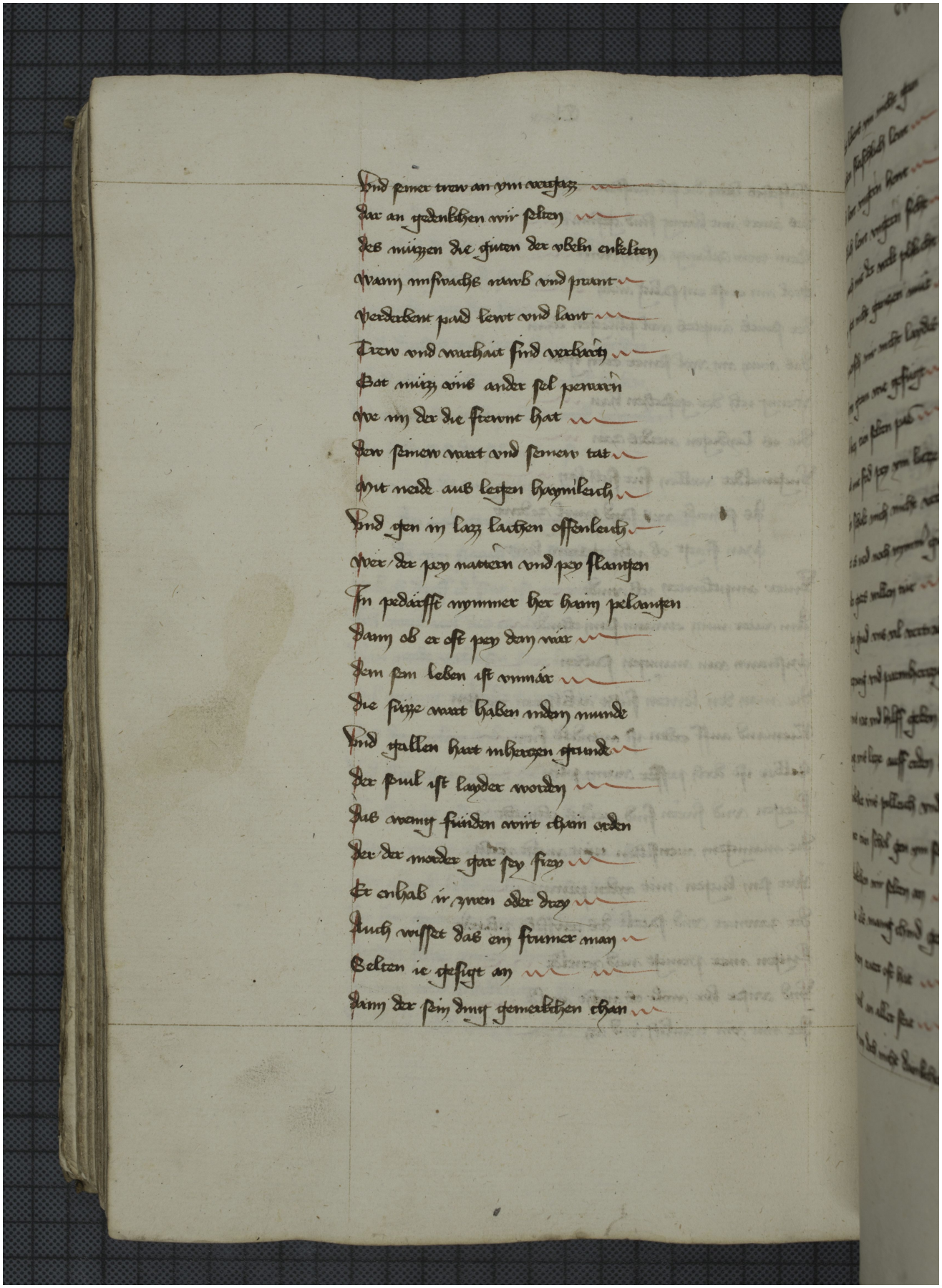
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Vnd sunder trew an vnd vertrag
Der an gedenkhen wir sellen
Des mitzen die guten der vbeln enkelten
Wann unsuachs raub vnd prant
Verderbent paid leut vnd lant
Trew vnd warhait sind verbrach
Hat mitz eins ander sel peraubn
Wie im der die freunt hat
Der seinew wart vnd seinew tat
Mit neide aus listen haymlich
Vnd gen im lazz lachen offenlich
Wer der pey natten vnd pey slangen
In pedarfft nymmer her haim pelangen
Dann ob er oft pey dem war
Dem sein leben ist vnmar
Die sitze wart haben vnden munde
Vnd gallen hart mitzen gesunde
Der sunt ist lauter worden
Das wenig sunden wirt chum erden
Der der morder gar sey sitz
Er enhab ir zwen oder drey
Auch wisset das ein frumer man
Selten ie gesigt an
Dann der sein ding gemeclichen chan